

*Schulverpflegung + Esskultur =
Schulkultur?*

(Un)möglich?!

*Ansatzpunkte für den
Schulalltag*

**Kirstin Gembalies-Wrobel,
Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW**

02. März 2015, Warendorf

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

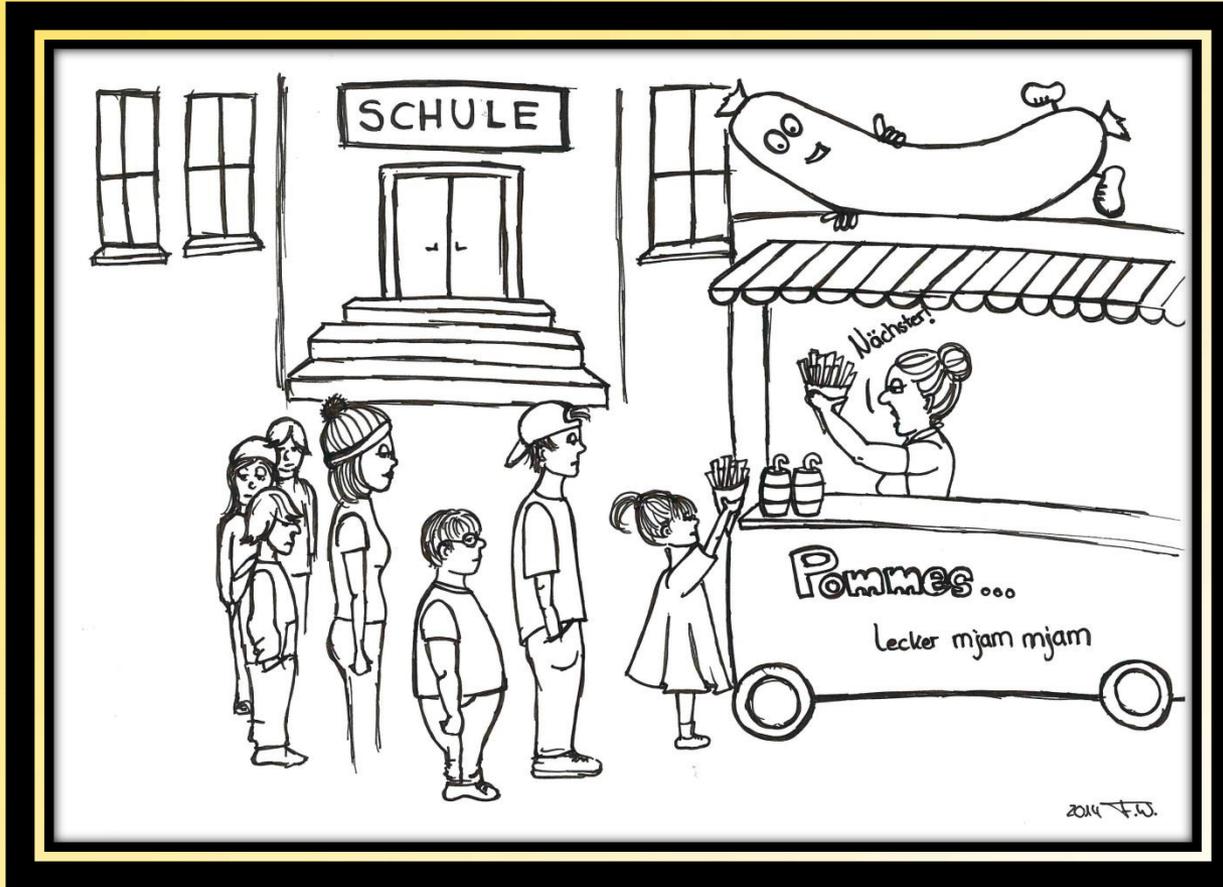
Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen







Schul(ess)kultur





Schulverpflegung soll..

- ausgewogen, vollwertig und gesund sein,
- cool, lecker und attraktiv sein,
- Unverträglichkeiten und Allergien berücksichtigen,
- das Lernen in der Schule optimal unterstützen,
- hygienisch sein

- **und** auch noch schmecken!!!

„Schulen sind der ideale Ort für die Themen
Ernährungsbildung und gesundes Essen!“

Bundesernährungsminister Christian Schmidt

(didacta in Hannover 24. bis 28. Februar 2015)

Ergebnisse des Bundeskongress 2014

„Von delikat bis Ätzspinat“

- „Zuviel Fleisch, zu wenig Gemüse, zu wenig Fisch!“
- Hitliste der Lieblingsgerichte  ausgewogen



Handlungsbedarf

Esskultur

- Esskulturelles Muster
- Geschmack der Kultur
- Identitätsentwicklung

Verführte Jugend oder Trendsetter?

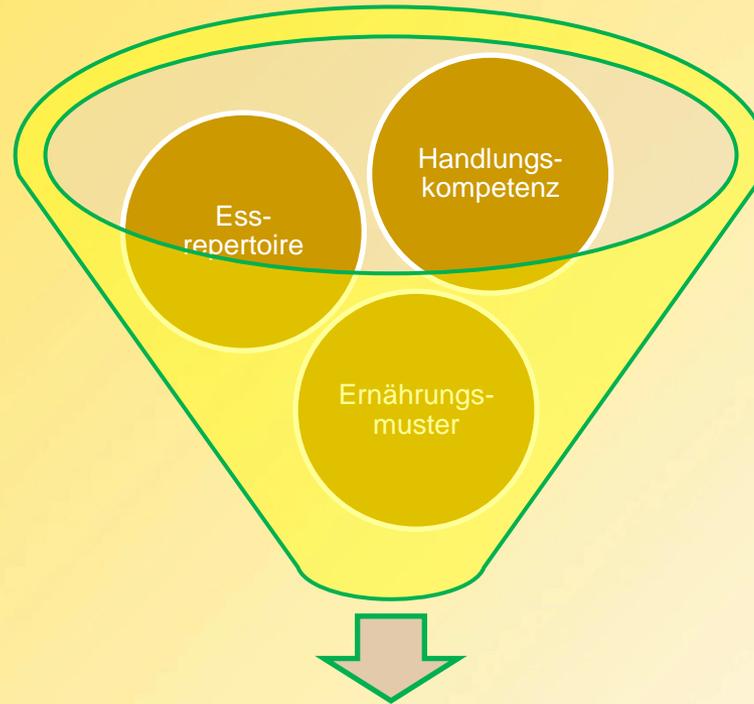
So?!



So!?



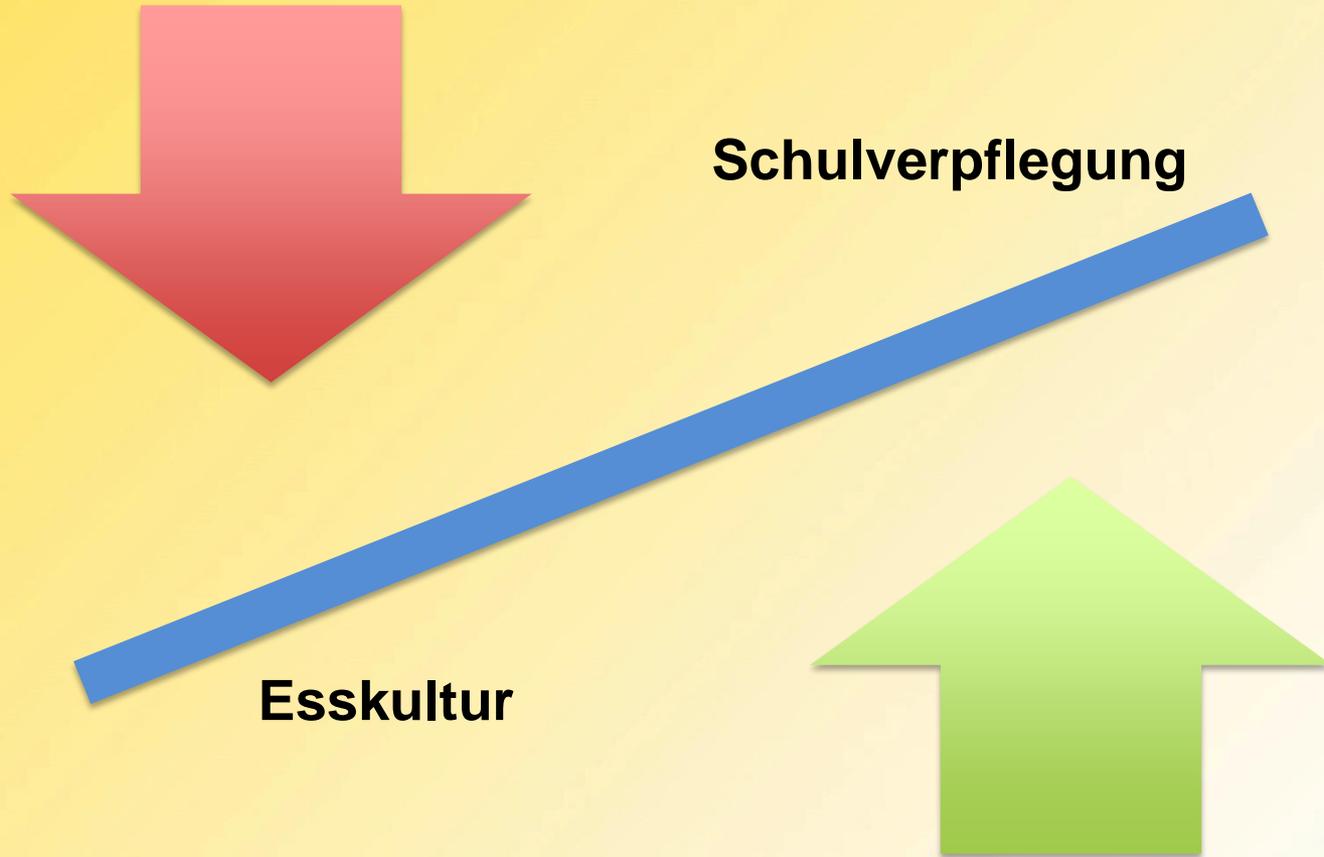


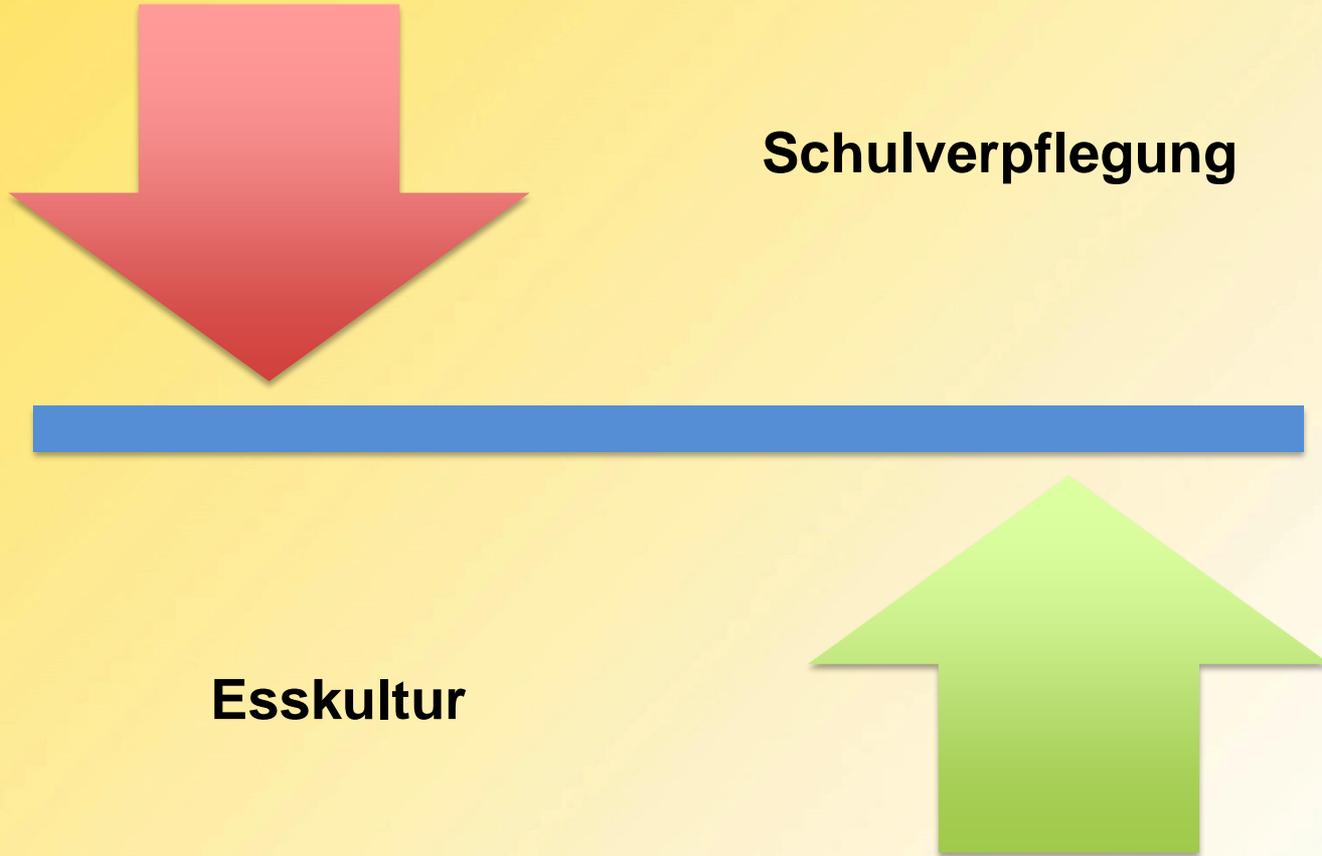


Esskultur in der Schule

Chancen für eine gesundheitsförderliche Esskultur

- langsame, schrittweise Veränderung
- Rahmenbedingungen gestalten
- alters- und situationsgerechte Lösungen finden
- Essen mit guter Stimmung schaffen
- „Coolnessfaktor“
- „Kunde Schüler/-in“
- Kompetenzen zur eigenen Essbiografie aufbauen





**„Essen ist stets sinnlich-emotional besetzt, steht für Genuss,
Freude und Lust, bis zur Völlerei,
während Ernährung auf Empfehlungen von Experten bezogen
und eher mit Verzicht und Unlust verbunden wird“
(Heindl 2003)**

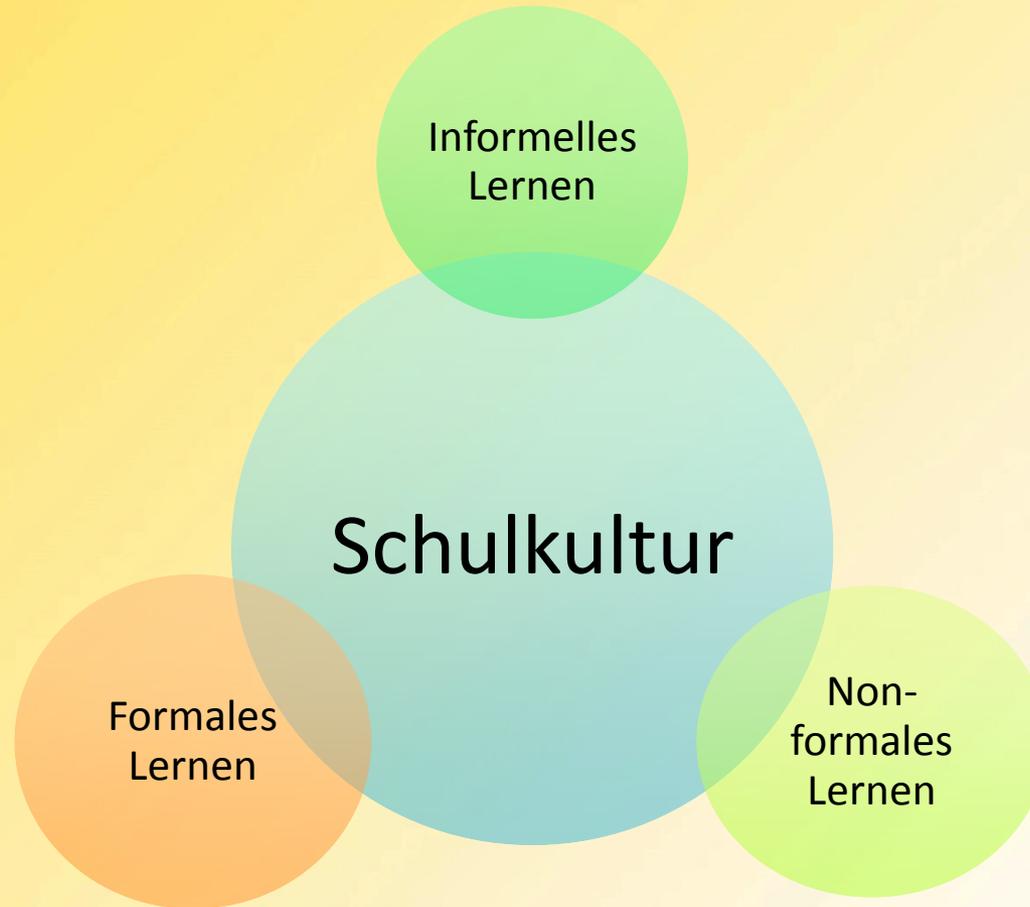


Ich habe meine
Ernährung
umgestellt!



Alle machen mit!





Stufen der Partizipation



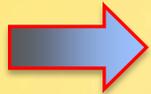
in Anlehnung an Tilman Langner/Umweltbüro Nord in Becker, Helle:
Partizipation von Schülerinnen und Schülern im Ganztag 2014, Heft 27, S.8

Schulverpflegung + Esskultur = Schulkultur!

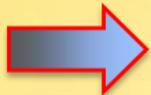


Eine Chance für die Schulkultur

- Versorgung und Bildung/Erziehung zu verknüpfen, als individuelle gemeinsame Lösung der Akteure
- Einflussnahme und Mitverantwortung
- Besseres Schulklima
- Entschleunigung des Schulalltags und Abbau von Stress



Identifikation mit der Schule, die Zukunftsorientierung „lebt“



Kompetenz für eine selbstbestimmte Lebensführung

Partizipation

Begeisterung

Wissen

Fantasie

Ausdauer

Wille



Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

So erreichen Sie uns

per Mail: schulverpflegung@vz-nrw.de

im Internet: www.schulverpflegung.nrw.de

per Telefon: 0211 / 3809 – 714
Di. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr

per Fax: 0211 / 3809 - 238

Vielen Dank

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

